

3. Elternbrief der GEV

Schuljahr 2023/2024



DANKE EV-FROHNAU HAPPY HOUR 2024

Liebe Eltern,

das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und wir schauen zurück auf einige Aktionen, die mit Unterstützung der GEV und der Elternschaft in diesem Jahr realisiert werden konnten. Die Projektstage zum Thema KI wurden mit gestaltet, der Lesetreff wurde eingerichtet, die zweite DANKE EV FROHNAU - HAPPY HOUR wurde durchgeführt, „Zu Fuß zur Schule“ erneut realisiert. Im Hintergrund wirbelten Elternvertreterinnen und Elternvertreter, luden zu Elternabenden ein, halfen bei der Organisation so einiger Bakesales, wie z.B. beim jährlichen Elternsprechtage, realisierten den Empfang auf dem Schulhof der Grundschule während der Einschulungsfeier und sorgten mit dem Weiterleiten zahlreicher Emails und Nachrichten dafür, dass die Elternschaft stets auf dem Laufenden war.

Wir schauen voraus auf die kommende Zeit, in der das Thema gesunde Ernährung nach wie vor auf der Agenda der GEV stehen wird. Das Thema digitale Schule beschäftigt alle Schulen der Schulstiftung und eine „OPEN SPACE Veranstaltung“ soll hierzu noch in diesem Jahr realisiert werden. Auch die GEV macht sich Gedanken über die schwierige Personalsituation und die Frage, wie man eine Sanierung des Anbaues, der in einem maroden Zustand ist, beschleunigen kann. Hierbei sollten unsere Überlegungen stets darauf fokussiert sein, wie die Elternschaft die Schule unterstützen und auch entlasten kann.

Als GEV-Vorstand danken wir Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Im kommenden Jahr wird es auch bei uns personelle Änderung geben. Lesen Sie hierzu weiter unten.

Es grüßt Sie alle sehr herzlich

Barbara zu Putlitz

Constanze Lehmann

Benjamin von Engelhardt

Heike Klüver

Bericht aus der 4. GEV Sitzung

Am 23. Mai 2024 fand die vierte und damit letzte GEV Sitzung in diesem Schuljahr statt. Frau Behnken erläuterte die aktuelle Personalsituation. Im kommenden Schuljahr gibt es einige Weggänge u.a. aufgrund von Ruhestand, Sabbatjahr, beruflicher und lokaler Veränderung. Offene Stellen sind teils schon besetzt, es gibt sehr viele Bewerbungen, mehr aus aller Welt und weniger von klassischen Lehramtsstudierenden. - Der Langzeitkrankenstand war in diesem Schuljahr eine Herausforderung. - Die Schülerzahlen sind nach wie vor stabil. - Die Handyregelung ist und bleibt ein Thema im Kollegium. - Es gibt vermehrt Anträge durch Eltern auf Beurlaubungen/Befreiungen ihrer Kinder vom Unterricht. Bis zu drei Tagen kann dies die Klassenleitung bewilligen, bei mehr Tagen, bis zu sechs Wochen, entscheidet die Schulleitung. Danach geht die Anfrage an die Schulstiftung. Die Schulleitung bittet um Augenmaß und darum, nur wegen wirklich wichtiger Dinge einen Antrag zu stellen. - Das Kollegium stellt ein raueres soziales Miteinander in der Schule in den letzten zwei Jahren fest. Der Ton ändert sich, Toiletten werden mutwillig angemalt und verstopft, TikTok Challenges werden nachgeahmt. Dies ist ein besorgniserregender Wandel, den man im Blick haben muss. - Die Schule erhielt erneut eine Anfrage von der Partnerschule in Prešov in der Slowakei, auf der Suche nach zwei Gastfamilien (siehe unten). Auch ein Lehrer aus unserer Partnerschule Talitha Kumi sucht im Sommer eine Unterkunft. - Es gibt nun einen Schulhund. Bonny ist ein Golden Doodle Welpe, er wird von Frau Gollanek aufgezogen und trainiert und ist neun Stunden pro Woche in der Schule im Einsatz. - Das EVI erschien im letzten Halbjahr erst einmal. Die Schulleitung arbeitet an dem Konzept eines neuen Newsletters, durch den alle relevanten Informationen kommuniziert werden sollen. Dieser soll aus der neu gestalteten Webseite entstehen und erfordert einen hohen Arbeitsaufwand: <https://www.ev-frohnau.de/newsletter/>. - Die Sanierung der Außentreppe auf dem Gelände der Grundschule ist weiterhin für den Herbst geplant. - Das Schulfest Team ist nach einem dringenden Aufruf nun durch einige Eltern erweitert worden und hat die Planungen aufgenommen. Weitere Informationen erhalten Sie in diesem Brief.



Schulhund Bonny: Instagram Account „schulhundbonny“ - please follow

Berichte aus unserer Gremienarbeit

Bezirkselfternausschuss:

Es steht eine Änderung des Berliner Schulgesetzes u.a. mit einer Neuerung für den Übergang von der Grundschule an die Gymnasien an. Bisher gibt es bis zu einem Notendurchschnitt von 2,8 eine Förderprognose für den Übergang und es gab die Möglichkeit eines Probejahres. Ab 2025/26 soll eine positive Förderprognose im 2. HJ 5. Klasse und im 1. HJ 6. Klasse nur bei einem Notendurchschnitt von 2,3 in den drei Hauptfächern (Mathematik, Deutsch, eine erste Fremdsprache) gegeben werden. Das Probejahr an den Gymnasien entfällt. Wenn es zu keiner Förderprognose kommt, kann man beim Land Berlin einen Antrag auf einen Probeunterricht stellen, bei dem die Gymnasialreife beurteilt werden soll. Im Bezirk Mitte gab es hierzu ein Pilotprojekt.

EVES (Elternvertretungen der Evangelischen Schulen):

Es wird eine OPEN SPACE Veranstaltung für alle Stiftungsschulen zum Thema Mediennutzung an Schulen noch in diesem Jahr geplant. Als Termin ist Samstag, der 9. November 2024 angedacht. Zielgruppe sind Eltern-, Lehrer- und Schülerschaft gleichermaßen. Das Format wird von 11 Eltern aus verschiedenen Schulen erarbeitet. Informationen folgen.

Bericht aus der Schulkonferenz

Die Legislaturperiode der amtierenden SK endete mit der letzten Sitzung in diesem Schuljahr, die am 6. Juni 2024 stattfand. Im kommenden Jahr wird wieder für einen Zeitraum von zwei Jahren gewählt werden. Die SK besteht aus jeweils vier Mitgliedern aus Lehrer-, Schüler- und Elternschaft, dem amtierenden Superintendenten und der Schulleiterin. In der Sitzung wurde u.a. über den Fokus der weiteren Arbeit des Gremiums gesprochen. Wohin geht die Schule und welche Themen spielen in der Zukunft für die EV eine wichtige Rolle? Digitalisierung, Kommunikation und Demokratiebildung wurden hierbei benannt, genauso wie der immer herausfordernder werdende Personalmarkt.



Gastfamilien gesucht

Für den Zeitraum von September bis Dezember 2024 sucht die EV zwei Gastfamilien für jeweils einen Schüler und eine Schülerin, beide 17 Jahre alt. Sie werden drei Monate in Berlin verbringen und die Klasse Q1 besuchen. Es ist nicht notwendig, dass die eigenen Kinder in der Familie im selben Jahrgang sind. Sie kommen von der Evangelischen Schule in Prešov in der Slowakei, von wo wir schon vor zwei Jahren zwei Jugendliche für ein ganzes Jahr zu Gast hatten. Wer Interesse hat, meldet sich bitte direkt bei der Schulleitung unter sekretariat@ev-frohnau.de.

Aus unserer Partnerschule Talitha Kumi in Beit Jala in Palästina erreichte die Schule die Anfrage nach einer Unterkunft für einen jungen Lehrer, der im Sommer einen Sprachkurs in Berlin machen wird, um Deutsch zu lernen. Er plant für vier bis sechs Wochen zu kommen und würde sich über den Anschluss an eine deutsche Gastfamilie sehr freuen. Auch hier bitten wir darum, sich bei Interesse direkt bei der Schulleitung zu melden.

Zweite Danke EV-Frohnau Happy Hour



Zum zweiten Mal lud die GEV im Namen der Elternschaft alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Schule zu einer **HAPPY HOUR** im Anschluss an die Gesamtkonferenz ein. Das Wetter spielte mit und so verbrachten wir bei selbst gemachtem Fingerfood und Getränken vor der Mensa ein wenig Zeit miteinander, um unsere Anerkennung und unseren Dank für das im vergangenen Jahr Geleistete zu zeigen. Der GEV Vorstand begrüßte die Gäste mit der Tageslosung, die passender nicht hätte sein können: „**Ein hörendes Ohr und ein sehendes Auge, die macht beide der HERR**“. Denn jeden Tag hat das Kollegium ein hörendes Ohr und ein sehendes Auge für unsere Kinder.

Neben dem Dank soll unsere Geste auch Ansporn sein, weiterzumachen, Dinge manchmal mit Gelassenheit zu betrachten, den Humor zu bewahren und vor allem den Spaß, an dem was man tut, zu behalten. Da die Hort- und

Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter nicht anwesend waren, überreichten wir ihnen am folgenden Tag ein kleines Geschenk in Form einer Trinkflasche und ein paar Getränke persönlich vor Ort. Wir danken allen Mitwirkenden, die zu dem Erfolg dieser kleinen Veranstaltung beigetragen haben.

Stefanie Kendoff, Isabel Matz, Anika Nissen, Barbara zu Putlitz und Annett Vogler

Tag der offenen Tür und Schulfest 2024

Der Tag der offenen Tür und unser Schulfest werden am Samstag, dem 21. September 2024 stattfinden. In der GEV Sitzung wurde mehrheitlich beschlossen, dass der Erlös der Spenden des diesjährigen Festes zur Hälfte an das Elisabeth Stift Berlin, Jugendhilfe im Diakonischen Werk, gehen soll. Der andere Teil wird wie üblich auf die Klassen verteilt werden. Zudem wurde beschlossen, dass es wieder einen Kartenvorverkauf wie im vergangenen Jahr geben soll. Ansonsten sind die Klassen gebeten, jeweils einen Stand mit Essen oder Getränken und einen Stand mit einer Aktivität anzubieten. Der Vorverkauf der Karten (Bänder) wird vom 4. bis einschließlich 9. September und am 11./12. September stattfinden. Weitere Details erfahren Sie in Kürze.

Das Schulfest Team Jutta Becker-Ritterspach, Tanja Böhm, Kirsten Fricke, Stefanie Kendoff, Anika Nissen, Szuzanna Pickroth, Barbara zu Putlitz, Corinna Schier, Irene Thamm



Veränderung im Vorstand der GEV ab dem kommenden Schuljahr

In der GEV Sitzung gab der Vorstand personelle Veränderungen für das Schuljahr 2024/25 bekannt. Drei Mitglieder des Vorstandes, Barbara zu Putlitz, Constanze Lehmann und Benjamin von Engelhardt werden Anfang nächsten Schuljahres nicht erneut für den GEV Vorstand kandidieren. Frau zu Putlitz wird aufgrund des erlangten Abiturs eines Sohnes und eines Auslandsaufenthaltes des anderen Sohnes kein Kind an der EV haben. Frau Lehmann gibt den Stab als dienstältestes Mitglied des Vorstandes aus beruflichen Gründen ab. Auch Herr von Engelhardt möchte aus beruflichen Gründen den Weg für ein neues Vorstandsteam frei machen. Heike Klüver, seit einem Jahr Mitglied im Vorstand, wäre bereit, nochmals für das Vorstandsteam der GEV zu kandidieren. Die Entscheidung fiel allen dreien nicht leicht, denn die Arbeit, insbesondere die Zusammenarbeit mit den Elternvertretern und Elternvertreterinnen, der Schulleitung, dem Kollegium und der Verwaltung war und ist besonders inspirierend und erfüllend. Es ist eine Arbeit, die große Freude und viel Wertschätzung mit sich bringt und der Vorstand wirbt dafür, sich der Aufgabe zu stellen. Alle drei werden sich bemühen, einen reibungslosen Übergang zu schaffen - eine neue Generation ist gefragt.

Sozialpraktikum der Klasse 10m - Eindruck von Eltern



In der Zeit vom 27. Mai bis 5. Juni hat das Sozialpraktikum der Klasse 10m stattgefunden. In diesem Jahr ging es zum ersten Mal in die in der Hoffnungstaler Stiftung Lobetal bei Bernau. Die Klasse hat im Ferienpark am Hellsee gewohnt und die Schüler und Schülerinnen sind morgens mit ihren Fahrrädern in die 4 km entfernte Einrichtung gefahren. Dort wurden sie zwischen 8:00 und 14:00 Uhr in unterschiedlichen Bereichen wie z.B. Werkstatt für behinderte Menschen, Kita, Jugendhilfe, Suchthilfe, Altenhilfe, Öffentlichkeitsarbeit, Verwaltung oder in der Teilhabe eingesetzt. Viele

unserer dKinder haben berichtet, wie unsicher sie an den ersten Tagen waren, den Menschen mit teils starken geistigen und körperlichen Einschränkungen gegenüberzutreten. Doch dann konnten sie sie mit ihren Gewohnheiten im Alltag kennenlernen und es wurde teils ein richtig herzliches Verhältnis aufgebaut. Besonders schön war es, wenn den Bewohnern eine Freude gemacht werden konnte. „Es war eine wahnsinnig wichtige Erfahrung“, berichtet ein Mädchen, „ich bin so froh, dass wir das erleben durften.“

Am Nachmittag wurde Volleyball gespielt, gelesen, gebastelt, „gechillt“ und in der Gruppe das vormittags Erlebte besprochen und verarbeitet. Da die Schülerinnen und Schüler sich selbst verpflegen mussten, wurden sie in Teams eingeteilt, so dass jeder dazu beigetragen hat, das Abendessen für die ganze Klasse vorzubereiten. Der Austausch der vielen neuen, teils lustigen, aber auch skurrilen Erfahrungen hat die Klassengemeinschaft enorm gestärkt. Das hat sich auch in der sehr offenen und positiven Reflektion des Sozialpraktikums mit Frau Krewet am Tag nach der Fahrt gezeigt.

Wir danken an dieser Stelle besonders Frau Krewet, die das gesamte Sozialpraktikum für die EV Frohnau organisiert hat, sowie den beiden Lehrkräften Frau Tentschert und Herrn Martiensen, die die Klasse auf der Fahrt begleitet und die Zeit zu einer unvergesslichen gemacht haben. Die Vorbereitung und Organisation war ein Kraftakt, auch, weil es das erste Mal in dieser Einrichtung war. Aber es ist geglückt, die Sozialfahrt wieder zu einer einzigartigen Gruppenerfahrung zu machen, die unsere Schule auszeichnet. In unseren Augen ist das Sozialpraktikum ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung an der EV Frohnau und wir sind dankbar, dass unsere Kinder diese Erfahrung gemeinsam machen konnten!

Isabel Matz und Julia Santarius

Termine

2. Juli 2024 Verleihung der Abiturzeugnisse
18. Juli 2024 Letzter Schultag vor den Ferien, der Unterricht endet nach der 3. Stunde
2. September 2024 Erster Schultag nach den Ferien
21. September 2024 Tag der offenen Tür und Schulfest
Bitte besuchen Sie auch die Webseite: <https://www.ev-frohnau.de/termine/kategorie/eltern/>

Wir wünschen Ihnen allen einen schönen Sommer!



GEV im Schuljahr 2023/2024

Mail: gev@ev-frohnau.de

Vorstand der GEV:

Barbara zu Putlitz, Vorsitzende; Constanze Lehmann, Benjamin von Engelhardt, Heike Klüver

Elternvertreter*innen in der Schulkonferenz:

Barbara zu Putlitz, Benjamin von Engelhardt, Anika Nissen, Gregor Fahrenholz

Elternbeirat der Evangelischen Schulen und Beirat der Schulstiftung: Barbara zu Putlitz

Elternvertreter*innen in der Gesamtkonferenz: Beate Eggeling, Franziska Anders

Bezirkselfternausschuss: Constanze Lehmann, Kirsten Fricke

Elternvertreter*innen in der Schülervvertretung: Nina Prohl, Anika Nissen

Elternvertreter* innen der Steuergruppe: Katrin Mahlmeister, Stefanie Kendoff